



### Öffentliche Führungen im Dom zu Minden Dom und Bischof im Mittelalter

Lassen Sie sich von unserem Darsteller Thomas Diekriede als Bischof Konrad von Wardenberg ins 13. Jahrhundert entführen, als der Dom noch jung war. Bischof Konrad nimmt Sie mit auf eine Reise, bei der Sie nicht nur die Attraktionen und architektonischen Besonderheiten des Mindener Domes entdecken werden. Sie werden auch einen Eindruck von der Verknüpfung von Politik und Religion im Mittelalter und den sich daraus ergebenden vielschichtigen Aufgaben eines mittelalterlichen Bischofs gewinnen.

**Sonntags, jeweils 15.00 Uhr:**  
**19. März | 21. Mai | 16. Juli | 17. September | 19. November**  
**Domschatz Minden, Kleiner Domhof 24, 32423 Minden**  
**Eintritt: 5 Euro. Tickets online: [dvm-event.de](http://dvm-event.de)**  
*(Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden)*



Veranstalter der Führungen, Vorträge und Exkursionen ist der überkonfessionelle Förderverein Dombau-Verein Minden e.V. (DVM). Seit 1946 besteht die Hauptaufgabe des DVM in der Erhaltung und Förderung des unter Denkmalschutz stehenden Mindener Domes, dessen Gründung auf das 8. Jahrhundert zurückgeht. Außerdem betreibt der Dombau-Verein den Domschatz Minden, der 2017 aus Mitteln des Fördervereins neu gestaltet wurde.

Gestaltung: mlorenz@etageins.de

**Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des DVM wie Konzerten und Lesungen erhalten Sie im Internet auf [www.domschatz-minden.de](http://www.domschatz-minden.de).**

Verantwortlich:  
Dombau-Verein Minden e.V.  
Vorsitzender Hans-Jürgen Amtage  
Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden  
E-Mail: [info@dombauverein-minden.de](mailto:info@dombauverein-minden.de)



[www.dombauverein-minden.de](http://www.dombauverein-minden.de)



## FÜHRUNGEN

### Öffentliche Führungen im Domschatz Minden Christliche Kunstschatze aus elf Jahrhunderten entdecken

Erfahrene Domschatzwächterinnen und -wächter nehmen Sie mit auf eine Zeitreise zu christlichen Kunstwerken, die bis zu 1100 Jahre alt sind. Darunter das berühmte Mindener Kreuz aus dem Jahr 1120 und der Gießlöwe, den Heinrich der Löwe 1168 aus Anlass seiner Hochzeit mit Mathilde von England im Mindener Dom als Geschenk für den Mindener Bischof mitbrachte.

**Samstags, jeweils 11.00 Uhr:**  
**4. März | 1. April | 6. Mai | 3. Juni | 1. Juli | 5. August**  
**2. September | 7. Oktober | 4. November | 2. Dezember**  
**Domschatz Minden, Kleiner Domhof 24, 32423 Minden**  
**Eintritt: 5 Euro. Tickets online: [dvm-event.de](http://dvm-event.de)**  
*(Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden)*

### Öffentliche Führungen im Dom zu Minden Auf Entdeckungsreise in der 1000-jährigen Kathedrale

Er war die Bischofskirche des um 800 von Karl dem Großen in Minden gegründeten Bistums Minden: der Mindener Dom. Über die Jahrhunderte entwickelte sich der Dom von einer einfachen Saalkirche über eine karolingisch-romanische Basilika mit monumentalem Westwerk zur heutigen gotischen Hallenkirche. Das hochgotische Langhaus und die großen Maßwerfenster waren stilprägend für eine Reihe späterer Kirchenbauten. Diese und viele Kunstwerke der Kathedrale stellen Ihnen erfahrene Domwächterinnen und -wächter bei der Führung vor.

**Samstags, jeweils 11.00 Uhr:**  
**15. März | 15. April | 13. Mai | 10. Juni | 8. Juli | 12. August**  
**16. September | 14. Oktober | 11. November | 9. Dezember**  
**Treffpunkt Foyer Domschatz Minden, Kleiner Domhof 24, 32423 Minden | Eintritt: 5 Euro. Tickets online: [dvm-event.de](http://dvm-event.de)**  
*(Aufgrund von Veranstaltungen können Termine entfallen oder verlegt werden)*

**Geschichte  
erleben  
2023**

**Führungen  
Vorträge  
Exkursionen**







Alle Vorträge sind kostenlos und finden im Haus am Dom (Kleiner Domhof 30) statt. Um Anmeldung beim Besucherservice Domschatz Minden wird gebeten: Telefon (0571) 83764119 oder [besucherservice@domschatz-minden.de](mailto:besucherservice@domschatz-minden.de).

**Donnerstag, 16. März | 19.00 Uhr**  
**„Das Kreuz – Darstellung in der Kunst und theologische Aussage“**

Das Kreuz gilt als Symbol des Christentums. Theologie und Kunst haben in 2000 Jahren Kirchengeschichte unterschiedliche Akzente gesetzt. Annemarie Lux informiert über diesen Wandel in den Darstellungen und der Bedeutung des Kreuzes.

**Donnerstag, 20. April | 19.00 Uhr**  
**„Krankheit und Heilkunst im Spätmittelalter“**

Es geht um Krankheiten, damals vermutete Ursachen, Geburt, Sterben und Tod, Bestattungsrituale und das dahinterstehende christliche Weltbild. Matthias Meckes gibt einen Einblick in das medizinische Know-How der damaligen Zeit.



**Donnerstag, 11. Mai | 19.00 Uhr**  
**„Vielfalt der Religionen und Konfessionen auf Zypern“**

Nachdem in der Mitte des 1. Jh. das Christentum die Insel Zypern erreichte, wechselten die Religionen und Konfessionen infolge kriegerischer Eroberungen vom orthodoxen über den katholischen zum muslimischen Glauben. Heute leben auf der Insel orthodoxe Christen und Muslime einvernehmlich nebeneinander. Andreas Kresse gibt in seinem Vortrag einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Mittelmeerinsel mit Hinblick auf die unterschiedlichen Religionen und Konfessionen.

**Donnerstag, 17. August | 17.00 Uhr Treffen am Dom**  
**„Mindens vergessene Frauen“**

Gertrud von Le Fort, Melitta Benz, Caroline von Humboldt u. a. gehören zu den intelligenten und mutigen Frauen, die im 18. und 19. Jahrhundert in Minden lebten und Geschichte prägten. Sieben von ihnen stellt Betina Hofmann bei diesem besonderen ca. 70-minütigen Stadtrundgang vor.

**VORTRAG  
mit Führung**



**Donnerstag, 14. September | 19.00 Uhr**  
**„Christliche Kirchbauten im Laufe der Jahrhunderte Teil II - Romanik und Gotik als prägende Baustile des Mittelalters“**

Vom 10. bis 16. Jahrhundert waren diese, Romanik und Gotik genannten, Baustile, maßgeblich für den christlichen Kirchenbau auch im ehemaligen Bistum Minden. Annemarie Lux stellt die Merkmale dieser Baustile vor und zeigt Bilder der teilweise sehr innovativen Baukunst in unserem Raum.

**Donnerstag, 19. Oktober | 19.00 Uhr**  
**„Das Bistum Minden im Einfluss des Investiturstreits“**

In der Mitte des 10. Jh. wurde von Kaiser Otto I das sogenannte ottonisch-salische Reichskirchensystem eingeführt. Die Könige des Ostfränkischen Reiches konnten in ihrem Machtbereich nach Belieben die Bischöfe in ihre Ämter einsetzen (Investitur) und nahmen Einfluss auf die Papstwahlen. In der Mitte des 11. Jh. kam es zum Bruch zwischen der Staatsgewalt und den Reformpäpsten, der in den Investiturstreit mündete. Auch im Bistum Minden hinterließ dieser Streit seine Spuren. Andreas Kresse beleuchtet in seinem Vortrag die Entstehung des Investiturstreites und seine Auswirkungen auf das Bistum Minden.



**Donnerstag, 16. November | 19.00 Uhr**  
**„Der Liebesbund ewiger Bruderschaft – die älteste Freundschaft der Welt“**

In diesem Jahr wird die im Élysee-Vertrag geschlossene deutsch-französische Freundschaft 60 Jahre alt. Die Wurzeln dieser Beziehung sind viel älter. Pastor am Dom Jakob Jan Küchler informiert darüber, wie die Reliquien des hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn kamen und welchen Einfluss das auf die Geschichte der Neuzeit hat.

**EXKURSION**



**Samstag, 17. Juni | Tagesfahrt mit dem Bus nach Corvey**  
**Themenführung „Von der Reichsabtei zum Weltkulturerbe“ (90 min.) und Besuch der Landesgartenschau in Höxter**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Besucherservice des Domschatzes Minden, Kleiner Domhof 24, 32423 Minden, Telefon (0571) 83764119  
 E-Mail: [besucherservice@domschatz-minden.de](mailto:besucherservice@domschatz-minden.de)  
 Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Dabei werden ehrenamtlich Aktive des Dombau-Vereins Minden zuerst berücksichtigt.